

# Cyrrill Schürch

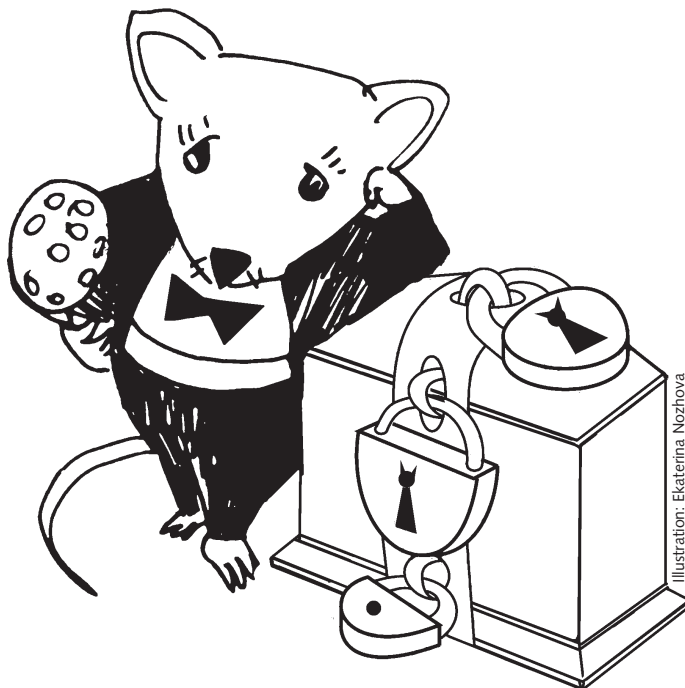
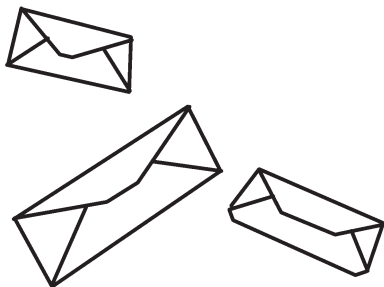
## Was denkt die Maus am Donnerstag?

---

und weitere Stücke  
nach Gedichten von  
Josef Guggenmos

für dreistimmigen Kinderchor

1. Was denkt die Maus am Donnerstag?
2. So ein Tag
3. Die Schatzkiste



# 1. Was denkt die Maus am Donnerstag?

2. Preis Kompositionswettbewerb

Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival 2015, Disentis

Musik: Cyrill Schürch (\*1974)

Text: Josef Guggenmos (1922–2003)

Fröhlich ♩ = ca. 96

*mf*

Was denkt die Maus am Don - ners - tag, am Don - ners - tag, das -  
Was denkt die Maus am Don - ners - tag, das -  
Was denkt die Maus am Don - ners - tag, am Don - ners - Das -

5

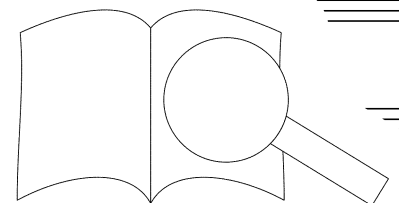
sel - be wie an je - dem Tag, an je - dem Tag.  
sel - be wie an je - dem Tag. Die Maus an  
sel - be wie an je - dem Tag, ie - as denkt die Maus an

10

je - dem Tag, am Diens - tag, Mitt - woc - hen Tag, und je - den Tag? O  
je - dem Tag, am Diens - tag, und je - den Tag, und je - den Tag? O  
je - dem Tag, on - ners - tag und je - den Tag, und je - den Tag? O

15

(*gewie*)  
ars - te - brot mit \_\_\_ ganz viel Wurst.  
la ein Wurs - te - brot mit \_\_\_ ganz viel Wurst.  
(*g*)  
at - te ich ein Wurs - te - brot mit \_\_\_ ganz viel Wurst



20

**A tempo**

*mf* O fän - de ich, zu mei - nem Glück, ein rie - sen - gro - ßes Schin - ken - stück! //

*mf* O fän - de ich, zu mei - nem Glück, ein rie - sen - gro - ßes Schin - ken - stück! //

*mf* Brot! O fän - de ich, zu mei - nem Glück, ein rie - sen - gro - ßes Schin - ken - stück! //

25

**meno mosso**

*mf* (ersehnend) Das gö - be Saft, das gö - be Kraft! — Da wär ich bald nicht mehr mäus - chen - k' // **A tempo**

*mf* (ersehnend) Das gö - be Saft, das gö - be Kraft! Da wär ich bald nicht mehr mä...

*mf* (ersehnend) Das gö - be Saft, das gö - be Kraft! — Da wär ich bald nic' äus

31

mäus - chen - klein, da würd ich bald groß wie e... in. So

da würd ich bald gro... Doch wä - re ich erst so

nicht mäus - chen - klein, da würd'... se sein. So

36

**molto rit.****A tempo**

groß wie ein Stier, dann wür - de... nir. Das wä - re herr - lich, das wä - re recht - //

groß wie ein Stier, dann... held aus mir. Das wä - re herr - lich, das wä - re recht - //

groß wie ein... - fe - rer Held aus mir. Das wä - re herr - lich, das wä - re recht - //

41

**Più mo**

*p* der Kat - ze, der Kat - ze gin - ge er... //

und der Kat - ze, der Kat - ze gin - ge er... //

und der Kat - ze, der Kat - ze gin - ge es schlecht! | Miau!

(optional, nicht im Originaltext!)

aus: Josef Guggenmos, *Was denkt die Maus am Donnerstag?*

# 2. So ein Tag

Musik: Cyrill Schürch (\*1974)  
Text: Josef Guggenmos (1922–2003)

Moderato ♩ = ca. 80

*p* Heut träum' ich mir, — heut träum' ich mir – ich träum, was ich mag. Ich träum, was ich

*p* Heut träum' ich mir, — heut träum' ich mir – ich träum, was ich mag. Ich träum, was ich

*p* Heut träum' ich mir, — heut träum' ich mir – ich träum, was ich mag. — Ich träum, was ich

7 *mp* mag. Heut träu - me ich mir ei - nen schö - nen Tag, ei -

*mf* mag. — Heut träu - me ich mir ei - nen schö - nen Tag. Ich

*mp* mag. Heut träu - me ich mir ei - nen schö - nen Tag. Ich

12 träum, was ich mag. Ich träum auf, schau auf, schau auf, schau auf,

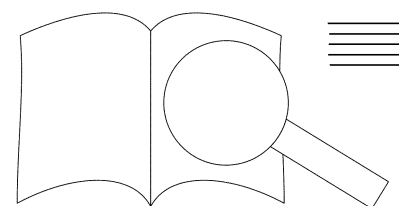
*mf cresc.* träum, was ich mag. Schau auf, schau auf, schau auf,

*mf cresc.* träum, was ich mag. Schau auf, schau auf,

18 *f* sie - wim - mel! Brie - fe flat - tern vom Him - mel, welch ein Ge -

ieh. welch ein Ge - wim - mel! Brie - fe flat - te

sich, welch ein Ge - wim - mel! Brie - fe flat - te, in Him mel:



wim - mel, Ge - wim - mel, Ge - wim - mel, Ge - wim - mel, Ge - wim - mel, Ge - wim - mel! Sieh, \_\_\_

ein Ge - wim - mel, Ge - wim - mel, Ge - wim - mel! Schau auf, \_\_\_ sieh,

welch ein Ge - wim - mel! Schau auf, sieh, \_\_\_

*poco rit.* . . . *mp* *molto rit.* *A tempo* // *mp*

Him - mel: Brie - fe für mich, dich, al - le Leut. In je

Brie - fe flat - tern vom Him - mel: Brie - fe für mich, dich, al - le Leut.

Brie - fe flat - tern vom Him - mel: Brie - fe für mich, dich \_\_\_ dem steht

was, was den, der's liest, frei in \_\_\_ Tag, so ein

was, was den, der's i. So ein Tag, so ein

was, \_\_\_ was den So ein Tag, so ein

*p* *rit.* . . . *f* // *p*

Tag heut. Ich träum, was ich mag. Ich träum, was ich mag.

Tag ist heut. Ich träum, was ich mag. Ich

sc. Tag, so ein Tag ist heut. Ich träum, was ich mag. \_\_\_ Ich

# 3. Die Schatzkiste

Musik: Cyrill Schürch (\*1974)  
Text: Josef Guggenmos (1922–2003)

Strepitoso, etwas derb  $\text{♩} = \text{ca. } 88$

*mf* Es liegt ein Schatz ver-gra-ben. Den Schatz, den müs-sen wir ha-ben. Den

*mf* Es liegt ein Schatz ver-gra-ben. Den Schatz, den müs-sen wir ha-ben. Den

*mf* Es liegt ein Schatz ver-gra-ben. Den Schatz, den müs-sen wir ha-ben. Den *mp*

5 *f* Schatz, den su-chen wir ü-ber-all. Wo liegt er? Viel-leicht im In

*f* Schatz, den su-chen wir ü-ber-all. Wo liegt er? Viel-leicht im In *mf*

*f* Schatz, den Schatz, den su-chen wir. Wo liegt er? de- en su-chen wir. Den

10 Un-garn o-der bei Hil-ver-sum? pa um und um. Wir gra-ben bei Ham-burg, wir *cresc.*

Un-garn o-der bei Hil er zu-ro-pa um und um. Den Schatz, den Schatz, den *cresc. (gierig!)*

*(gierig!)* Schatz, den Schatz den Schatz, den Schatz, den *cresc.*

Schatz, den Schatz den Schatz, den su-chen wir ü-ber-all. Den Schatz, den Schatz, den

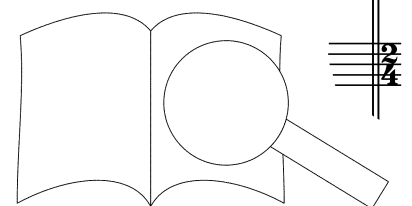
15 Wenn wir ihn fin-den, dann ha-ben wir ihn!

*f* er ha-ben, den wol-len wir ha-ben, dann ha-ben wir ihn!

*f* wol-len wir ha-ben, den wol-len wir ha-ben, dann ha-ben wir ihn!

1. *mf* 2.  $\text{♩} = \text{ca. } 88$

Es ... - ben wir ihn!



(ev. gesprochen)

Was? Aus dem Lo - che will er nicht? Ho - ruck! Die Kis - te muss ans

Was? Aus dem Lo - che will er nicht? Ho - ruck! Die Kis - te muss ans

Was? Aus dem Lo - che will er nicht? Ho - ruck! Die Kis - te muss ans

**molto rit.**

Licht! Die Kis - te ist aus Blei. Schlös - ser

Licht! Die Kis - te ist aus Blei. Sch'

Licht! Die Kis - te ist aus Blei. se. sie:

**A tempo**

drei. Drei Schlös - ser mit ei - nem Schlüs - sen nur die Schlüs - sel noch. Der

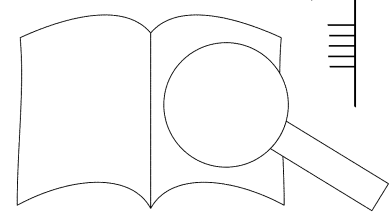
drei. Drei Schlös - ser r ei - ne Jetzt feh - len nur die Schlüs - sel noch. Der

drei. Drei Schlös - sel - loch. Jetzt feh - len nur die Schlüs - sel noch. Drei

e. Me - xi - ko, der zwei - te Schlüs - sel ir - gend wo Der

in Me - xi - ko, der zwei - te Schlüs - s

Schlös - ser mit ei - nem Schlüs - sel - loch. Jetzt feh - len nur a.



37

*cresc.*  
 drit - te liegt im tiefs - ten Meer. Die drei Schlüs - sel müs - sen her. Wenn  
*cresc.*  
 drit - te liegt im tiefs - ten Meer. Die drei Schlüs - sel müs - sen her. Wenn  
*(gierig!)* *cresc.*  
 Schatz, den Schatz, den wol - len wir ha - ben. Den Schatz, den su - chen wir ü - ber - all. Den

41

*f*  
 wir sie ha - ben, dann, ja dann kann je - der zei - gen, was er  
*f*  
 wir sie ha - ben, dann, ja dann kann je - der zei - gen,  
*(gierig!)* *f*  
 Schatz, den Schatz, den wol - len wir ha - ben, den wol - len wir ha

45

*(rufen!)*  
 Schlös - sern den ros - ti - gen hilft kein Ge - schrei. I  
 dre - hen sich, eins, zwei, drei!  
 Schlös - sern den ros - ti - gen hilft kein  
 dre - hen sich, eins, zwei, drei!  
 Schlös - sern den ros - ti - gen hilft kein  
 schlüs - sel dre - hen sich, eins, zwei, drei!

**Misterioso**  
**halbes Tempo**

*(halb gerufen,  
 halb gesungen)*

49  $\text{♩} = 120$  *mp*  
 en De - ckel. So! Und schau - en in die Kis - te. Oooh!  
 er he - ben den De - ckel. So! Und schau - en in die Kis - te. Oooh!  
 Wir a - ber he - ben den De - ckel. So! Und schau - en

aus: ...genmos, Oh, Verzeihung, sagte die Ameise  
 © 19. ...eltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim / Basel (Text)

Zu dieser Ausgabe liegt eine Chorpartitur (Carus 12.328/05) vor.